

## Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2012

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 30. März 2012 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 12 500.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 3 628.— bezahlten wir eine Sozialarbeiterin während sechs Monaten.
- Mit CHF 3 101.— kamen wir für eine Kindergärtnerin während sechs Monaten auf.
- CHF 5 771.— wurden für die jährlichen Einschreibegebühren, Schulmaterialien und Uniformen für ein Schuljahr für 28 Schüler eingesetzt.

Im nächsten Semester sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die Kosten für die seit April 2003 von GRATEFUL CHILDREN finanzierte Kindergärtnerin (100%) sowie eine weitere mit einem Beschäftigungsgrad von 50% zu decken. Ausserdem kommt ein Teil Ihrer Zuwendungen der medizinischen Grundversorgung aller Kinder zugute. Die verbleibenden Spendengelder werden für dringend benötigte Wasserrohrunterhaltsarbeiten in den zurzeit vier bewohnten Kinderhäusern eingesetzt.

### Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Babys, Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr von 69 auf 73 angestiegen, wobei das vergangene Semester von einer markanten Fluktuation und teilweise raschen Wiedereingliederungen geprägt war.

So haben wir im letzten Halbjahr insgesamt 31 Kinder aufgenommen. Diese wurden als Folge von Verwahrlosung, wegen unerwünschter Schwangerschaften, Wegfall eines Elternteils sowie aus Schutzgründen (hauptsächlich wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern sowie extremer Armut) empfangen. Zwei Neugeborene wurden sogar gleich am Tag der Geburt bei uns eingeliefert.

13 der 27 ausgetretenen Kinder sind nach langwierigen, aber zunehmend schnelleren Verfahren mit den Behörden für nationale Adoptionen freigegeben worden. Zwölf Babys bzw. Kinder im Alter von einem Monat bis zu 12 Jahren konnten in ihre Familie wiedereingegliedert werden. Alle ausgetretenen Kinder im Schulalter besuchen weiterhin die Schule. Die altershalber ausgetretene Mina betreut zurzeit eine ältere Person und erhält dafür Kost und Logis.

### Nichts geht über eine gute Ausbildung

28 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt zwei privaten Schulen in Quito. 23 Kleinkinder im Alter von zwei bis fünf Jahren befinden sich gegenwärtig im heimeigenen Kindergarten, wofür kürzlich eine dritte Kindergärtnerin mit einem Beschäftigungsgrad von 50% eingestellt wurde.

Ein Schüler hat das letzte Schuljahr wegen Motivationsproblemen leider nicht bestanden und muss dieses wiederholen. In der Zwischenzeit konnte er in seine Familie wiederintegriert werden, wobei wir ihn für die Ausbildung weiterhin finanziell unterstützen.

# GRATEFUL CHILDREN

## Es lebe die Freizeit

Im Juli und August genossen unsere Kinder und Jugendlichen die 2-monatigen Sommerferien. Diejenigen, welche Familienangehörige haben, verbrachten 15 Tagen mit ihnen. Die im Heim verbliebenen Kinder und Jugendlichen genossen einen Kinobesuch, lernten Quitos Stadtmuseum kennen und vergnügten sich auf Spaziergängen in Quitos Altstadt. Freunde unseres Heimes haben die Kinder während der Ferien besucht, sie mit kleinen Imbissen verwöhnt und mit ihnen verschiedene Aktivitäten unternommen. Ausserdem amüsierten sich die Kinder nachmittags mit Fussball- und Basketballspielen sowie an einem heimeigenen Workshop über Körpersprache. Der Kindergarten führte seine Aktivitäten während der Ferien weiter. Vier Kinder kamen überdies in den Genuss von Musikstunden.

## Ereignisse in Ecuador und Informationen über die aktuelle Lage in unserem Heim

Im April 2013 stehen die nächsten Präsidentschaft- und Parlamentswahlen an, wobei davon ausgegangen wird, dass der aktuelle Präsident, Rafael Correa, wiedergewählt und so die sozialistisch geprägte Politik weitergeführt wird.

Im Verlaufe des letzten Halbjahres wurden insgesamt 15 Universitäten geschlossen, nachdem sie die staatlichen Auflagen nicht mehr erfüllten. Dafür hat die Regierung einen Kontingentsplan geschaffen, um die Studenten in anderen Universitäten zu platzieren.

Was die staatliche Unterstützung unseres Heimes angeht, müssen wir wegen der Bürokratie nach wie vor längere Verzögerungen der Zahlungen in Kauf nehmen. So war die Juli 2012 fällige Überweisung bis Ende September immer noch ausstehend. Andererseits haben wir von der staatlichen Behörde bereits positive Signale erhalten, wonach die von GRATEFUL CHILDREN finanzierte Sozialarbeiterin künftig vom Staat übernommen werde.

Für die geschätzte und regelmässige Unterstützung danke ich Ihnen von ganzem Herzen und wünsche Ihnen alles Gute.

Liebe Grüsse aus Quito

Sor Mayra López V.  
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

# GRATEFUL CHILDREN

## Fotos

### Kinderkrippe



Schwester Cristina  
Verantwortliche der  
Kinderkrippe



Geburtsstagsfeier  
einer Volontärin  
der Kinderkrippe



### Kindergarten



## Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

2.4.2012	Zahlungseingang	12 500.—	
	<b>Personal</b>		
	Sozialarbeiterin, April – September 2012		3 101.27
	Kindergärtnerin, April – September 2012		3 628.04
	<b>Schulbildung für 28 Kinder</b>		
	Jährliche Einschreibgebühren		1 495.30
	Schuluniformen, inkl. Schuhe		2 493.22
	Diverse Schulmaterialien		1 781.36
	Rundungsdifferenz		0.81
	Total	12 500.00	12 500.00

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2012 bis März 2013

1. Finanzierung von zwei Kindergärtnerinnen (100% und 50%) für sechs Monate.
2. Beitrag an die medizinische Versorgung für alle Kinder und Jugendliche.
3. Dringend benötigte Wasserrohunterhaltsarbeiten in allen vier bewohnten Kinderhäusern.